

7. eHealth Forum Freiburg Digitalisierung im Gesundheitswesen



Cloud – Technologie | Das Krankenhaus 4.0 lebt

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Gerald Götz
GBL Technologiemanagement
Städt. Klinikum München GmbH

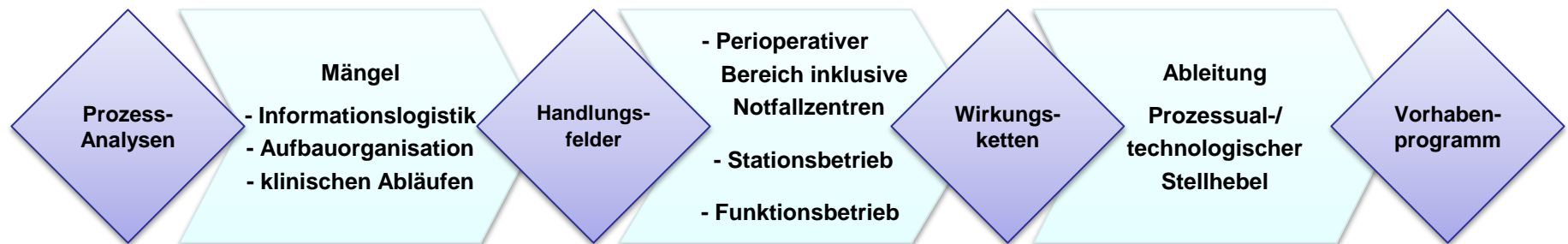


Motivation und Ziele

- Hoher Sanierungsbedarf
- Funktions- und unternehmensübergreifende Prozessverbesserung
- Informationslogistik für eine bessere medizinische Versorgung und modernen Patientenservice

Die Ausgangssituation

- Ineffiziente Abläufe und Prozesse
- Mängel in der Qualität der IT – Unterstützung klinischer Prozesse
- Belastung durch nicht wertschöpfende Tätigkeiten



Analyse von Haupt- und Teilprozessen
Berufsgruppenübergreifende Tätigkeitsstrukturanalysen auf Mitarbeiterebene
Analyse von Störungen und Mängeln
Vorschläge für Verbesserungen

Patientennahe Prozessunterstützung



Effizienz und Benutzerfreundlichkeit



Sicherheit

- Unterstützt die Zusammenziehung hochqualifizierter medizinischer Spezialisten, egal an welche Ort sie sich gerade aufhalten
- Reduziert manuelle Informationsbeschaffung und damit „Nichtwertschöpfende Tätigkeiten“
- Beseitigt Medienbrüche

- Weltweiter Zugriff via Internet auf alle Anwendungsprogramme, Datenspeicher und Archive
- Endgeräte-, Orts- und zeitunabhängige Nutzung
- Nutzung eigener Endgeräte möglich (BYOD)
- Keine Affinität zur Leistungsfähigkeit des jeweiligen Endgerätes
- Unternehmensweite Bereitstellung neuer „Apps“ innerhalb von wenigen Minuten

- Entspricht europäischen Online Banking Standards
- Intelligentes Berechtigungskonzept (auch für externe Zugänge)
- Keine Daten auf Endgeräten (Sandboxverfahren)
- Alle Datenspeicher in redundanten Rechenzentren der StKM
- Approved by: [Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz \(BayLfD\)](#)



Motivation und Ziele

- Hoher Sanierungsbedarf
- Erforderliche Funktions- und unternehmensübergreifende Prozessverbesserung
- Informationslogistik für eine bessere medizinische Versorgung und modernen Patientenservice

Potentiale und Ausblick

- Messbarer Wertbeitrag für Prozessverbesserungen
- Keine neue Technologie ohne prozessual/funktionale Vorhabenklärung, keine Prozessveränderung ohne Betrachtung der Informationslogistik
- Gezielter Datenaustausch mit Leistungspartnern – das Krankenhaus als Datendrehscheibe
- Aus Information wird Wissen – Deep Learning durch intelligente Datenrecherche

Fazit

Das Krankenhaus der Zukunft braucht nicht nur hochqualifizierte Ärzte und Pflegekräfte, es braucht auch intelligente Medizintechnik und Informationstechnologie – und entscheidungsstarke Führungskräfte



Städtisches Klinikum München GmbH

Gerald Götz

Technologiemanagement

Fritz-Erler-Str. 30

81737 München

Tel: +49 (89) 45 22 79 - 350

gerald.goetz@klinikum-muenchen.de

www.klinikum-muenchen.de